

Vorschlag für ein Dienstgespräch:

Festlegen der Moderation; wer schreibt Protokoll, den Zeitrahmen abstecken.
Die Moderation sollte reihum wahrgenommen werden, ebenso das Verfassen des Protokolls.

Zu Beginn: Eine Minute Schweigen - ankommen, sich sammeln, gewahrt werden der Gegenwart Gottes. Hören des Tagesevangeliums: Jeder sagt kurz einen Satz dazu, was ihm/ihr am Text aufgefallen ist, was anspricht, was bewegt, was herausfordernd ist.

Alternativ: Anhörrunde: Wie geht es mir? Welche Themen bewegen mich derzeit?
(zuhören, kein Kommentar, keine Wertung!)

Sammeln der Tagesordnungspunkte: Was steht zur Besprechung an?

Moderieren des Gesprächs - der Moderator achtet darauf, dass jeder gleichviel zu Wort kommt und dass die TN gut aufeinander hören.

Unterscheidungsfindung in Gemeinschaft üben – eigene Interessen und Vorbehalte zurückstellen – gut hinhören – sich fragen, was von Gott her dran ist...

Ergebnisse und Ziele formulieren. Arbeitsaufträge erteilen / Zeit festlegen, bis wann was erledigt sein soll.

Abschluss des Dienstgesprächs - wieder mit einer Minute Besinnung: Kurze

Anhörrunde: Wie geht es mir jetzt? Wie geht es mir mit dem, was wir besprochen haben? Segensgebet